

DBH e.V. – Präsidium · Aachener Str. 1064 · 50858 Köln

Schleswig-Holsteiner Landtag
Innenausschuss
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

per E-Mail: innenausschuss@landtag.ltsh.de

Johannes Sandmann MDg a.D.
DBH-Vize-Präsident
Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn
DBH-Präsidentin

T: +49 221-9486-5120
F: +49 221-9486-5121
kontakt@dbh-online.de

Zeichen: L 215

Datum: 02.11.2020

Schriftliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags zum Entwurf eines Justizvollzugsmodernisierungsgesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 19/2381

Der DBH Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme zum Entwurf eines Justizvollzugsmodernisierungsgesetzes der Schleswig-Holsteinischen Landesregierung (Drucks. 19/2381).

Wir hatten bereits Stellung genommen zum Entwurf des Schleswig-Holsteinischen Ministeriums für Justiz, Europa und Verbraucherschutz. Darin hatten wir unter anderem auf den Beschluss des Ersten Senats des Bundverfassungsgerichts vom 10. Oktober 2017 (1 BvR 2019/16) über den Schutz der geschlechtlichen Identität hingewiesen, wonach eine Regelung für die Unterbringung von Gefangenen geschaffen werden muss, die sich dauerhaft weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen lassen. Im Entwurf der Landesregierung ist dem dann Rechnung getragen worden durch die Fassungen der §§ 11 (Trennung von männlichen und weiblichen Gefangenen), 44 (Durchführung der Besuche) und 102 (Absuchung, Durchsuchung) des Strafvollzugsgesetzes.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Stellungnahme und den dort gemachten Ausführungen zu den Änderungen des Strafvollzugsgesetzes und des Jugendarrestvollzugsgesetzes vom 09. April 2020 gegenüber dem Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz, die wir als Anlage diesem Schreiben beifügen.

Die Stellungnahme ist auch abrufbar auf unserer Homepage (<https://www.dbh-online.de/fachverband/stellungnahmen>).

Für mündliche Erläuterungen dieser Stellungnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Johannes Sandmann
(DBH-Vize-Präsident)